

lonely planet

Sizilien

61 detaillierte
Karten
Mehr als
500 Tipps für
Hotels und
Restaurants,
Touren und
Natur



Parco Naturale Regionale delle Madonie

11 Angesichts der Attraktionen an der Küste kommen viele Sizilienbesucher gar nicht dazu, das Landesinnere zu erkunden – ein großer Fehler! Schon eine halbstündige Autofahrt bringt einen zur Gebirgskette der Madonien im gleichnamigen Regionalpark (S. 125). Die Hitze der Küste weicht hier einer frischen Bergbrise, statt überfüllter Ferienorte findet man ruhige Hügeldörfer, und die Wanderwege in den Bergen bieten Gelegenheit zur Erholung in der Natur. Und dann gibt es hier noch eine einmalige regionale Küche...



Märkte

12 Ein Fest für die Sinne: Palermo's Mercato di Ballarò (S. 56) erinnert zugleich an einen nordafrikanischen Basar und an einen Markt auf dem italienischen Festland. Obstverkäufer preisen in sizilianischem Dialekt ihre Ware an, der Duft von Zitronen und Orangen hängt in der Luft, und die Kichererbsen knistern in der Fritteuse. Einen stimmungsvollen Einblick ins sizilianische Leben bietet Catanias Pescheria (S. 179). Hier sieht man Fischverkäufer an ihren Ständen, während Schwertfischköpfe auf Berge von Sardinen auf Eis glotzen. Unten: Antico Mercato (S. 210), Syrakus





DIANA WANKEL/GETTY IMAGES ©



WANKEL/GETTY IMAGES ©

Palermo

13 Das zugleich schäbige und faszinierende Palermo (S. 48) verspricht ein echtes Stadterlebnis. Man flucht über das Verkehrschaos, findet aber immer wieder auch Augenblicke absoluten Liebreizes, z. B. beim Blick auf die Decken und Gewölbe der Cappella Palatina, bei einer Opernvorstellung im Teatro Massimo, beim Stöbern in den Schätzen des Museo Archeologico Regionale, beim Betrachten barocker Fassaden in einer Nebenstraße und sogar, wenn man zuhört, wie die Obstverkäufer auf dem Mercato del Capo ihre Ware anpreisen.

Caccamo

14 Normannische Festungen finden sich auf den Hügeln im Landesinneren zuhauf, aber keine ist so spektakulär wie Caccamo (S. 124). Die Zinnen der Burg und die Felswand darunter scheinen zu einer einzigen unbezwingbaren Masse verschmolzen, die hoch über dem Tal thront. Von oben genießt man den Blick über das weite Land und isst anschließend unten unter den Bögen der früheren Getreidespeicher des Kastells zu Mittag. Die Innenstadt Palermos ist nur eine halbstündige Busfahrt entfernt, aber man fühlt sich wie ins Mittelalter zurückversetzt.

Gut zu wissen

Weitere Infos gibt's im Kapitel „Allgemeine Informationen“ (S. 322)

Währung

Euro (€)

Sprache

Italienisch

Geld

Geldautomaten gibt es überall. In den meisten Hotels und Restaurants kann man problemlos mit Kreditkarte bezahlen.

Handys

Mit hiesigen SIM-Karten telefoniert man vor Ort eventuell günstiger.

Reisezeit



Hauptsaison

(Juli–Aug.)

- ➔ Die Preise schnellen in die Höhe, besonders um Ferragosto (15. Aug.); Straßen und Strände sind voll
- ➔ Festsaison in Taormina, Palermo, Piazza Armerina und anderswo
- ➔ Hervorragende Zeit, um in den Bergen zu wandern

Zwischensaison

(April–Juni & Sept.–Okt.)

- ➔ Gutes Wetter, vernünftige Preise
- ➔ Im Frühling kann man an der Küste wandern, Blumen blühen, es gibt frisches Gemüse und Obst
- ➔ Juni und September sind top zum Tauchen
- ➔ Bunte Osterfeiern; im Voraus buchen

Nebensaison

(Nov.–März)

- ➔ Die Übernachtungspreise fallen um 30 % oder mehr
- ➔ Die Anlagen auf den Inseln und an der Küste haben fast alle geschlossen
- ➔ Die beste Zeit, um die hiesige Kultur kennenzulernen – ohne die Touristenmassen

Infos im Internet

Sicily for Tourists (www.regione.sicilia.it/turismo) Siziliens offizielles Tourismusportal

Best of Sicily (www.bestofsicily.com) Umfassende Infos zur Insel

Sicily Web (www.sicilyweb.it) Infos zu Geschichte und Kultur

Lonely Planet (www.lonelyplanet.com/italy/sicily)

Wichtige Telefonnummern

Um eine der in diesem Band genannten Nummern anzurufen, wählt man den internationalen Zugangscode, gefolgt von der Landesvorwahl von Italien, der Städtevorwahl (inkl. „0“ am Anfang) und die Nummer.

Landesvorwahl	☑	39
Krankenwagen	☑	118
Feuerwehr	☑	115
Polizei	☑	113

Wechselkurse

Schweiz	1 €	1,23 SFr
	1 SFr	0,81 €

Aktuelle Wechselkurse sind unter www.xe.com abrufbar.

Tagesbudget

Günstig – weniger als 100 €

- ➔ DZ im B & B oder im günstigen Hotel: 60–80 €
- ➔ Pizza oder Pasta: 7–12 €
- ➔ Bus- oder Zugtickets: 5–10 €

Mittelteuer – 100–200 €

- ➔ DZ im Hotel: 80–150 €
- ➔ Mittag- und Abendessen im Restaurant: 30–60 €

Teuer – über 200 €

- ➔ DZ in einem Vier- oder Fünf-Sterne-Hotel: ab 150 €
- ➔ Mittag- und Abendessen in Toprestaurants: 60–120 €

Öffnungszeiten

Banken Mo–Fr 8.30–13.30 & 14.45–15.45 Uhr

Restaurants 12–15 & 19.30–23 Uhr; viele haben einen Ruhetag

Cafés 7–20 Uhr (oder länger, falls ein abendlicher Barservice angeboten wird)

Läden Mo–Sa 9.30–13.30 & 16–19.30 Uhr

Museen Öffnungszeiten variieren; Mo meist geschlossen

Ankunft am ...

Flughafen Falcone e Borsellino (S. 329; Palermo). Züge (5,80 €) und Busse (6,10 €) fahren zwischen 5 und 23 Uhr alle 30 bis 60 Minuten ins Stadtzentrum. Taxifahrten kosten 45 €. Die Fahrt dauert 30 Minuten bis eine Stunde.

Flughafen Fontanarossa

(S. 329; Catania). Alibus von AMT (1 €, 30 Min.) fährt alle 20 Minuten vom Flughafen zum Bahnhof. Ein Taxi kostet 28 €.

Flughafen Vincenzo Florio

(S. 329; Trapani). Busse (4,70 €, 20 Min.) fahren zwischen 8.30 und 0.30 Uhr stündlich zum Busbahnhof von Trapani und zum Hafen. Taxifahrten kosten 35 €.

Unterwegs vor Ort

Zug Züge von Trenitalia fahren schnell und regelmäßig entlang der Küste von Palermo nach Messina und von Syrakus nach Messina. Weniger häufig und langsamer verkehren Züge von Palermo nach Agrigent, Trapani und Marsala.

Fähre/Tragflügelboot Effiziente Fahren und Tragflügelboote steuern die Inseln vor Siziliens Küste an. Milazzo ist der Haupthafen für Fahren zu den Liparischen Inseln, von Trapani kommt man zu den Ägadischen Inseln und von Palermo nach Ustica.

Auto Ein Auto ist am bequemsten, wenn man sich von der Küste entfernen oder kleinere Städte und abgelegene archaische Stätten (Segesta, Selinunt, Piazza Armerina etc) besichtigen möchte. Mietwagen bekommt man an allen Flughäfen und in vielen Städten.

Bus Busse sind langsam und verkehren unregelmäßig, mögen aber nützlich sein, wenn man in abgelegene Regionen will, in die keine Züge fahren.

Mehr zu **Unterwegs vor Ort** gibt's auf S. 331.



Zum ersten Mal auf Sizilien

Weitere Infos gibt's im Kapitel „Praktische Informationen“ (S. 321)

Checkliste

- ➔ Gültigkeit des Reisepasses prüfen
- ➔ Reiseversicherung abschließen
- ➔ Karten für beliebte Feste, Opern- und Theateraufführungen sowie Mietwagen und Unterkünfte vorab buchen
- ➔ Kreditinstitut, über das die Kreditkarte läuft, über die Reisepläne informieren

An alles gedacht?

- ➔ Feste Schuhe zum Wandern, Sandalen für den Strand
- ➔ Runder zweipoliger Adapter (für italienische Steckdosen)
- ➔ Taschenmesser und Korzieher fürs Picknick
- ➔ Sonnenbrille, -creme und -hut
- ➔ Falls man ein Auto gemietet hat oder mieten will, Führerschein und Landkarte
- ➔ Ladegerät fürs Handy

Top-Tipps für die Reise

- ➔ Frühlingsende und Herbstanfang sind ideal für einen Besuch Siziliens; die Temperaturen sind gemäßigter, die Preise erschwinglicher, und die Touristenzahlen niedriger als im Juli und August
- ➔ Im Preis für die meisten Hotels und sonstigen Unterkünfte auf Sizilien ist ein einfaches Frühstück enthalten
- ➔ Sizilianer essen abends spät, vor allem in größeren Städten, wo sich die Restaurants erst nach 21 Uhr füllen
- ➔ *Cannoli* isst man mit den Fingern, nicht mit Messer und Gabel

Dresscode

Das Erscheinungsbild ist wichtig in Italien. Der Begriff *la bella figura* (wörtlich „ein gutes Bild abgeben“) impliziert ein Faible für Schönes, Galanterie und gutes Aussehen. In Städten sollten Männer Hemd oder Poloshirt und Hose, Frauen Rock, Hose oder Kleid tragen. Shorts, T-Shirts und Sandalen sind im Sommer und am Strand o.k. Abends kleidet man sich sportlich elegant. Ein leichter Pulli oder eine Regenjacke können im Frühjahr und im Herbst gute Dienste leisten. Für den Besuch archäologischer Stätten ist festes Schuhwerk notwendig.

Schlafen

In der Osterwoche und in den Sommermonaten sollte man seine Unterkunft vor allem an der Küste im Voraus buchen.

- ➔ **Agriturismi** Bewirtschaftete Bauernhöfe oder Landhäuser, die Zimmer und oft köstliche, hausgemachte Mahlzeiten anbieten. Im Idealfall erfahren die Gäste aus erster Hand alles über die ländliche Kultur vor Ort.
- ➔ **B & Bs** Die Zahl dieser Unterkünfte auf Sizilien nimmt rasant zu. Sie reichen von einfach bis luxuriös. Die meisten B & Bs haben fünf oder weniger Zimmer, manchmal mit Gemeinschaftsbad außerhalb des Zimmers.
- ➔ **Pensioni** Familienbetriebene Pensionen – die Einrichtungen sind einfacher (und die Preise niedriger) als im Hotel.
- ➔ **Alberghi** Hotels mit einem bis fünf Sterne.